

Inhaltsverzeichnis

Das Totenlicht 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Das Totenlicht

M. II, Nr. 326

nach Dr. Lincke in "Über Berg und Tal", Bd. VI, S. 216.

Die alte J., welche in [Hermsdorf](#) bei [Königstein](#) da wohnte, wo jetzt der Jakob Müller ansässig ist, sah, solange sie auf dem Gute lebte, stets nachts im Stalle das Totenlicht, das heißt ein Licht, das den Tod eines Menschen in der Umgegend ankündigte. Erblickte sie ein großes Licht, so starb eine erwachsene Person, sah sie ein kleines Licht, so starb ein Kind. Die alte J. selbst lebte vor jetzt etwa 50 Jahren.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [hermsdorfrosenthal](#), [licht](#), [omen](#), [sterben](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur018&rev=1711392810>

Last update: **2025/01/30 11:19**

